

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 10. Juli 2023

«Zentrum Ost»: Die geplante Aufwertung geht in die nächste Phase

Das Zentrum Ost soll aufgewertet und der wertvolle Standort an der Sihl zu einem Begegnungsraum mit besonderer Anziehungskraft werden. Mit dem Zielbild, das der Stadtrat 2022 festgesetzt hat, wurde das Vorhaben konkreter: Ein Park an der Sihl, einladende Räume für Kultur und offene Begegnungsorte für die Bevölkerung sollen hier entstehen. Nun soll die Aufwertung zügig vorangetrieben werden. Der Stadtrat hat den Planungskredit für die nächsten Schritte beschlossen. Im Herbst wird der Kreditantrag dem grossen Gemeinderat unterbreitet.

Parkplätze, die historischen Grundsteinhäuser und verschiedene Zwischennutzungen prägen heute den Standort an der Sihl. Für die breite Bevölkerung sind die grossen Qualitäten des Ortes nur bedingt spürbar und nutzbar. Das 2022 vom Stadtrat festgesetzte Zielbild soll das ändern. Es basiert auf umfassenden Partizipationsprozessen. Die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung sind in das Zielbild eingeflossen.

Nun gilt es, diese grundlegenden, gemeinsam mit der Bevölkerung erarbeiteten Ideen in einzelne, machbare Bausteine aufzuteilen, in konkrete Projekte umzusetzen und hierfür fundierte Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten. In den vergangenen Monaten wurde dieser Prozess organisatorisch aufgegleist. Angegangen werden sollen demnach in der kommenden Phase (Projektentwicklung) der Freiraum mit Park, die Sihlufergestaltung, der Sihlsteg, die Erschliessung des Areals und der Umgang mit den Grundsteinhäusern. Die potenziellen neuen Baufelder an der Zürichstrasse werden vorerst nicht weiterentwickelt. Sie werden für allfällige Bedürfnisse in der Zukunft freigehalten und zwischenzeitlich dem Freiraum zugeschlagen. So kann hier auch der alte Baumbestand bis auf Weiteres erhalten bleiben. Mit dem Kredit im Gesamtvolumen von CHF 1'545'000 sollen konkret folgende Schritte finanziert werden:

Mittels eines Nutzungskonzepts Freiraum und eines Erschliessungskonzepts für das Gesamtareal sollen die Anforderungen an den Freiraum konkretisiert werden. Die Gebäude am Brückenkopf sollen künftig Raum für Kultur und Begegnung bieten. Der Fokus liegt auf niederschweligen Angeboten, die viele Menschen ansprechen. Weil die historischen Grundsteinhäuser sanierungsbedürftig sind und für die künftige Nutzung umgebaut werden müssten, soll eine Machbarkeitsstudie die beiden Szenarien Umbau mit Erweiterung und Ersatzneubau gegeneinander abwägen, um eine sachliche Entscheidungsgrundlage für die optimale Lösung zu erhalten. Parallel dazu wird ein Nutzungs- und Betriebskonzept erarbeitet. Diese Grundlagen bilden die Basis für einen oder mehrere Projektwettbewerbe. Ziel ist, für die Freiräume, für den Sihlsteg und für die Gebäude am Brückenkopf konkrete Projektideen zu evaluieren und bis zum Vorprojekt auszuarbeiten.

Um den Prozess auch weiterhin breit abzustützen und sicherzustellen, dass die Vorhaben im Sinne der Gesamtbevölkerung sind, soll eine vorberatende Kommission mit Vertreterinnen und Vertretern der Ortsparteien und potentiellen Nutzern den Prozess begleiten. Die Bevölkerung wird weiterhin regelmässig über den Stand der Planung informiert.

Kontakt für Medienanfragen

Stadträtin Karin Fein, Ressortvorsteherin Finanzen
079 362 12 32 (ab 13 Uhr), karin.fein@adliswil.ch